

Kurzinterview mit Simone Malz



...seit 01. August 2019 Geschäftsführerin

Was waren Ihre Beweggründe sich als Geschäftsführerin beim Niedersächsischen LandFrauenverband Weser-Ems e.V. zu bewerben?

Also, zum einen macht es mir großen Spaß, ganz unterschiedliche Aufgaben zu haben und das bietet die Stelle als Geschäftsführerin: Öffentlichkeitsarbeit, Projektanträge schreiben, Sitzungen vorbereiten und leiten, organisieren und vieles mehr. Toll finde ich zudem, wenn ich mit unterschiedlichen Menschen in unterschiedlichen Kontexten zusammenkomme – auch das bringt diese Arbeit mit sich. Zum anderen ist es so, dass ich aus der Region komme und mich sehr mit ihr verbunden fühle. Mir liegt es am Herzen, die Region zu stärken und als lebenswerten Ort zu erhalten. Genau dafür setzen sich die LandFrauen ja schon seit Jahrzehnten ein. Deshalb freue mich sehr, nun hier zu sein!!

Sie sind nun gut zehn Wochen dabei – wie ist Ihr erster Eindruck?

Ich fühle mich sehr, sehr wohl!! Mit Martina Erdmann und Hilke Moorbeck habe ich tolle Kolleginnen, die mich geduldig bei der Einarbeitung unterstützen. Auch das Präsidium hat mich ganz herzlich begrüßt und ich kann mich jederzeit melden, wenn es etwas zu klären gibt. Zu Anfang dachte ich, dass ich mir die vielen Namen, Veranstaltungen, Kooperationspartner nie merken werde!! Das Gefühl hat sich inzwischen gelegt. Unter anderem fand vor Kurzem die Tagung der Kreisvorsitzenden statt, auf der man persönlich ins Gespräch miteinander kam. Auf diese Weise bekommt man einen ganz anderen Zugang zu den Strukturen und allem. Ich bin schon gespannt auf die Arbeits- und Fachausschüsse!!

Gibt es etwas Besonders, das Sie in der nächsten Zeit angehen möchten?

Wir haben schon besprochen, den Internetauftritt zu überarbeiten. Die Seite muss vernünftig auf mobilen Endgeräten dargestellt werden und darf sicherlich auch etwas übersichtlicher sein. Wir werden Facebook sicherlich intensiver nutzen, um über die Arbeit des Verbandes zu berichten und auf interessante Veranstaltungen aufmerksam zu machen.

Herzlichst Ihre

Stellungnahmen eingereicht

Der Niedersächsische LandFrauenverband Weser-Ems e.V. hat zwei Stellungnahmen zu geplanten Gesetzesvorhaben der Landesregierung eingereicht. Einmal geht es um Meldepflichten in Bezug auf Nährstoff-vergleiche und Düngbedarf sowie über den gesamtbetrieblichen Düngbedarf (NDüngMeldVO). Im Kern sieht diese Verordnung eine elektronische Meldepflicht von Nährstoffvergleichen und Düngbedarfen vor. Zum anderen geht es um den Entwurf einer Verordnung über düngerechtliche Anforderungen zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigung durch Nitrat oder Phosphat (NDüngGewNPVO). Im Kern weist der Entwurf nitrat- und phosphatsensible Gebiete in Niedersachsen aus, in denen Nährstoffeinträge durch die Landwirtschaft zum Schutz von Gewässern verringert werden sollen (sog. rote Gebiete). Die Stellungnahme kann hier eingesehen werden: <https://landfrauenverband-weser-ems.de/index.php/positionen>



Schirmherrschaft für neues Unterrichtsfach „Leben lernen“

In der Waldschule Hatten (Landkreis Oldenburg) steht seit Beginn des neuen Schuljahrs das Fach „Leben lernen“ auf den Stundenplan der rund 800 Schülerinnen und Schüler (siehe Newsletter Nr. 2/2019). Der Lernplan wurde von Lehrkräfte der Schule in einer Arbeitsgruppe selbst entwickelt. Anregungen und Unterstützung gab es dabei nicht nur von der Elternschaft, sondern auch von unserer LandFrau Antje Dinklage (Ortsverein Tweelbäke). Der Lehrplan ist in sechs Bereiche unterteilt: „Körper und Gesundheit“, „Sinnvoll verbrachte Zeit“, „Allgemeinbildung“, „Gut gerüstet in der digitalen Welt“, „Umgangsformen“ und „Ordnung ist das halbe Leben“. Es geht zum Beispiel um Themen wie richtige Körperpflege, angemessene Kleidung, Formulare ausfüllen, Zeitung lesen lernen, Kommunikationsregeln, Haushaltsführung und vieles mehr.

Unsere Präsidentin, Ina Janhsen, hat die Schirmherrschaft für dieses spannende Vorhaben übernommen, das als Modell für ein entsprechendes neues Unterrichtsfach an den niedersächsischen allgemeinbildenden Schulen dienen kann. Zu diesem Anlass fand am 21.08.2019 ein Informationsbesuch in der Waldschule statt, an dem auch Pressevertreter teilgenommen haben. Jetzt geht es darum, nicht nur für das Bekanntwerden der Initiative der Waldschule zu sorgen, sondern sich auch für die flächendeckende Einführung eines solchen Faches einzusetzen.

Mehr Informationen zum Fach unter: <https://www.wsh-hatten.de/leben-lernen/>



Tagung der Kreisvorsitzenden

Am 12.09.2019 trafen sich in Oldenburg die Vorsitzenden der KreisLandFrauenverbände aus Weser-Ems. Ein wichtiger Schwerpunkt war die im nächsten Jahr anstehende Neuwahl der Kammerversammlung der Landwirtschaftskammer Niedersachsen. Dieses wichtige Beschlussorgan legt unter anderem den Haushaltsplan fest, wählt das Präsidium und bestimmt Richtlinien, nach die die Geschäfte der Landwirtschaftskammer zu führen sind. Es wird alle sechs Jahre neu gewählt. Auf Kreisebene bedeutet dies, für die Aufstellung von Wahlvorschlägen auch interessierte LandFrauen zu gewinnen.

Neben dem Bericht über Tätigkeiten des Präsidiums und der Veranstaltungsplanung für die kommenden zwölf Monate stand insbesondere das Besprechen von Anliegen aus den Kreisverbänden und der Austausch untereinander im Vordergrund.



Workshop „Selbstzweifel aus, Erfolg an“

Warum sind manche Menschen spielend leicht erfolgreich, während sich andere mit Selbstzweifeln quälen? Um diese Fragestellung und noch vieles mehr ging es im Workshop „Selbstzweifel aus, Erfolg an!“, der in Zusammenarbeit mit der Strategieberaterin und Trainerin Janina Tiedemann in dem Akademiehôtel Rastede stattfand. Die rund 20 Teilnehmerinnen erwartete ein vielseitiger Mix aus fachlichem Input, lebendigen Beispielen, Teamaufgaben und spannenden Diskussionen. Der Fokus des Workshops lag darauf, wie es zu schaffen ist, den eigenen Anspruch runter und das Selbstvertrauen rauf zuschrauben. Zudem wurde erörtert, wie Machtstrukturen funktionieren und wie die eigene Leistung besser nach außen hin dargestellt werden kann. Aufgrund der sehr positiven Resonanzen von Seiten der Teilnehmerinnen ist ein weiterer Workshop in Planung.



Johannes Voetlause Preis – Jetzt Vorschläge einreichen

Auch in diesem Jahr soll wieder der Johannes Voetlaus Preis für besonderes Engagement für und im ländlichen Raum der Region Weser-Ems in den drei Kategorien Gemeinwesen, Jugend und Frauen verliehen werden. Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert. Gesucht werden Einzelpersonen, Gruppen und Vereine, Initiativen, Projekte und Ideen, die vorbildliche oder beispielgebende Arbeit für den und im ländlichen Raum geleistet haben. Es gibt so viel tolles Engagement in den Reihen der LandFrauen – reichen Sie Vorschläge ein! Bitte beachten Sie, dass die Frist am 30.11.2019 endet.



Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.johannes-voetlause-preis.de/>

Nds. LandFrauenverband Weser-Ems e.V. jetzt gemeinnützig!

Seit dem 01.01.2019 ist der Niedersächsische LandFrauenverband Weser-Ems als gemeinnütziger Verein anerkannt. Ein besonderer Vorteil ist, dass Zuwendungsbestätigungen für erhaltene Spenden ausgestellt werden können. Diese Bescheinigungen kann der Spender beim Finanzamt vorlegen, um sie als Sonderausgaben steuerlich abzusetzen. Damit wird es attraktiver, die Arbeit der Vereine und des Verbandes zu unterstützen – egal, ob als Geld- oder Sachspenden. Spendenbescheinigungen werden von der Geschäftsstelle in Oldenburg ausgestellt.

Weitere Informationen zu dem Thema finden Sie auf unserer Homepage im internen Bereich unter dem Stichwort *Verbandsformulare*.

Historisches über die LandFrauenarbeit in Weser-Ems

Das Niedersächsische Landesarchiv hat am Standort Oldenburg ältere und jüngere Unterlagen in seinem Bestand aufgenommen, die wichtige Aspekte der Frauen-, Bildungs- und Landwirtschaftsgeschichte in Weser-Ems seit der Mitte des 20. Jahrhunderts dokumentieren. Wer mehr über die Geschichte der Landfrauenarbeit in Weser-Ems wissen möchte, wird im Bestand unter der Signatur NLA OL Erw 161 fündig. Einen Überblick über den Inhalt können Sie sich über folgendem Link verschaffen: www.arcinsys.niedersachsen.de. Der Bestand kann auch im Rahmen eines Besuchs eingesehen werden.

Das Niedersächsische Landesarchiv freut sich über weitere, aussagekräftige Unterlagen aus den KreisLandFrauenverbänden und Ortsvereinen. Wenden Sie sich dazu an den stellvertretenden Leiter der Abteilung Oldenburg Herrn Dr. Wolfgang Henninger. Kontakt: wolfgang.henninger@nla.niedersachsen.de



Termine Termine Termine

Fachausschuss II – Familie und Gesellschaft

Familienzeit – und was nun? Welche Türen öffnen sich für uns? Möglichkeiten der Berufstätigkeit für jüngere und ältere Frauen

16.10. – 19.00 Uhr	Nordoldenburg (Ammerland/Friesland-Süd u. Friesland/WHV) – Rabes Gasthof
21.10. – 09.30 Uhr	Nordoldenburg (Oldenburg u. Wesermarsch) Etzthorner Krug
23.10. – 19.00 Uhr	Oldenburger Münsterland – Gaststätte Frieling
04.11. – 19.00 Uhr	Osnabrück – Gasthaus Varusschlacht
06.11. – 19.00 Uhr	Ostfriesland – Gaststätte de Wall
13.11. – 19.00 Uhr	Emsland/Grafschaft Bentheim – Gaststätte Aepken

Arbeitsausschüsse

18.10. – 10.00 Uhr	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Der richtige Umgang mit der Presse , Oldenburg
06.11. – 10.00 Uhr	Agar und Umwelt: Landwirtschaft und Klimawandel , Oldenburg

Fachtagung

29.10. – 14.00 Uhr	Viele Wege führen zum Glück- Freude am Ehrenamt bewahren, Cloppenburg Flyer: landfrauenverband-weser-ems.de/images/Termine/2019/2019-10-29-Wege-zum-Glueck.pdf
--------------------	---

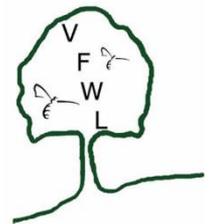
Seminar

22.11. (Auftakt)	Fit für frischen Dialog , 4-tägige Fortbildung für LandFrauen im Weser-Ems-Gebiet Flyer: https://landfrauenverband-weser-ems.de/images/Termine/2019/2019-09-10-Flyer-Fit-fuer-frischen-Dialog.pdf
------------------	--

Wussten Sie schon...

Weiterbildungsveranstaltungen, Qualifizierungen und Projekte von und mit LandFrauen können finanziell vom Verein zur Förderung der Weiterbildung im LandFrauenverband (VFWL) unterstützt werden. Der Verein wurde 2008 von 22 engagierten LandFrauen gegründet und möchte insbesondere die Bildungsarbeit der KreisLandFrauenverbände und Ortsvereine in der Region Weser-Ems fördern.

Mehr Informationen über Antragsverfahren und Ansprechpartner finden Sie hier: <https://www.vfwl.de/>



*Herzliche Grüße aus der
Geschäftsstelle in Oldenburg!*

Gastbeiträge

„Landwirtschaft für kleine Hände“

Unter diesem Motto hatte der LandFrauenverein Bad Zwischenahn den Kindergarten „Lüttje Lüe“ aus Elmendorf eingeladen. Daraufhin machten sich am 07.05.2019 etwa 30 kleine Steppke zu Fuß auf den Weg zum Hof von Enne und Renke Hollmann in Bad Zw'ahn-Helle. Dort wurden sie von den LandFrauen mit einem Frühstück empfangen und konnten sich so nach dem langen Fußmarsch erst einmal stärken. Im Anschluss fand ein Spaziergang durch die Stallungen statt und danach stand freies Spielen auf dem Programm. Die kleinen Besucher genossen sichtlich den Vormittag bis sie mittags abgeholt wurden. Ziel der Aktion ist es, den Kindern ein realistisches Bild der modernen Landwirtschaft zu vermitteln und ihnen näherzubringen, wo unsere Lebensmittel herkommen. „Landwirtschaft für kleine Hände“ ist ein niedersachsenweites Erfolgsprojekt, das vom Niedersächsischen LandFrauenverband Hannover und dem Niedersächsischen LandFrauenverband Weser-Ems initiiert wurde. In diesen fand der sechste Durchlauf statt.



Christel Pley, Vorsitzende, Bilder: Antje Bischof

BoGeTi-Tag im Osnabrücker Zoo

Zum vierten Mal veranstaltete der Verein „Gesunde Stunde e. V.“ einen Familientag im Zoo Osnabrück, an dem sich zum ersten Mal alle vier KreisLandFrauenverbände der Region Osnabrück (Bersenbrück/Melle/Osnabrück/Wittlage) beteiligten. Ausgestattet mit Rallyepass, Lageplan und Wasserflasche stürmten die Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern los, um möglichst viele der 41 Stationen, die sich auf dem ganzen Gelände verteilten, zu besuchen. An diesen Stationen konnten sie rund um die Themen Botanik, Gesundheit und Tiere tüfteln, rätseln, staunen, sich bewegen. An den Stationen der KreisLandFrauenverbände waren folgende Aufgaben zu lösen:

- Stars der Saison vom Bauernhof – Ertastet, welche Produkte sich im Bauernhof befinden!
- Sahne + schütteln = ? – Was passiert, wenn Sahne geschüttelt wird?
- Der Weg der Haferflocke – Haferflocken selber machen!
- Kochen ist cool! – Was braucht man, um Kartoffelbei zu kochen?



Nicht nur die Kinder waren mit Eifer dabei, um möglichst viele Rallye-Stempel zu bekommen. Alle 1650 Besucher konnten was dazulernen. Das Ziel des Vereins „Gesunde Stunde“ wurde mehr als erreicht, denn an diesem Tag verbrachten die Familien nicht nur eine „Gesunde Stunde“ ohne Fernsehen und Computer am Tag mit gemeinsamen Aktivitäten, sondern gleich drei Stunden.

Die LandFrauen gehören von Anfang an, seit über 10 Jahren, zu den Kooperationspartnern der „Gesunden Stunde“. Mittlerweile nutzen 17 Grundschulen, 4 Kindergärten/-tagesstätten und eine Jugendeinrichtung die Angebote der Kooperationspartner in den Bereichen Bewegung, Entspannung und ausgewogene Ernährung. Bei deren Durchführung Kinder mit ihren Familien erleben können, wie wertvoll, lustig, abwechslungsreich diese gemeinsame Zeit sein kann.

Text und Fotos: KLFV Bersenbrück, Melle, Osnabrück, Wittlage, A. Nitsch